

# Amtsarzt

Beitrag von „heiiike“ vom 27. Juni 2006 00:33

auch wenn ich deinen thread hier quasi missbrauche, MYlonith - sorry vorab -, ich poste mein geschreibsel einfach nochmal, weil ich fürchte, dass es in der ganzen freude über MYloniths erfolgreichen besuch beim gesundheitsamt untergegangen ist... und ich bin einfach zu verzweifelt deswegen, als dass ich mich damit zufrieden geben könnte. entschuldigt bitte.

Zitat

**heiiike schrieb am 25.06.2006 13:51:**

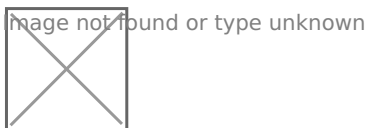
genau, so läuft es auch in niedersachsen: die untersuchung findet bei dem gesundheitsamt statt, das für den eigenen wohnort zuständig ist.

ich war am freitag da und habe das volle programm über mich ergehen lassen: blutabnahme, urinprobe, sehtest, hörtest, zehenspitzen berühren, finger auf die nase bei geschlossenen augen etc. 😞

mein wochenende war dann völlig im eimer, weil die blöde tante meiner verbeamtung nicht zustimmen will... ich sehe nur auf einem auge und sie meinte, da wäre eine dienstunfähigkeit nicht ausgeschlossen. ich sagte daraufhin, dass diese ja letztlich bei niemandem ausgeschlossen sei. und sie: "doch, bei **gesunden** menschen könne man das ausschließen..." 🤪

ich fühle mich mehr als ungerecht behandelt.

hat vielleicht jemand schon von einem solchen bzw. ähnlichen fall gehört? was kann ich tun?



weiß jemand rat?